

erstellt: 17.10.2013

Kleine Sprünge mit großer Verantwortung - die K in Düsseldorf

O-Ton: Evelyn Naudorf, Pressesprecherin BASF, 67056 Ludwigshafen;
Klaus Töpfer, ehem. deutscher Politiker (CDU) und Ex Bundesumweltminister, 40474
Düsseldorf

Länge: 1:32 (2 Antworten)

Autor: Patrick Pröbsting

Info: Ein Kollegengespräch mit einem kurzen Überblick über die K Kunststoff- und Kautschukmesse in Düsseldorf, sowie die wirtschaftliche Bedeutung für Deutschland, mit Sprechern eines großen Ausstellers, sowie dem Ex-Bundesumweltminister Klaus Töpfer.

Anmoderation: Noch bevor sie morgens das Radio einschalten, haben sie schon unzählige Male hiermit zu tun gehabt, es angefasst und gedrückt: Plastik. Ob die Snooze-Taste auf dem Wecker, der Schalter für die Nachttischleuchte, sogar in ihrer Matratze ist es verarbeitet. In Düsseldorf läuft gerade sozusagen die Messe, die unser Leben bestimmt. Die K - das steht kurz für: Kunststoffe und Kautschuk.

Frage 1: Messereporter Patrick Pröbsting, wie kann ich mir die K vorstellen?

Frage 2: Jetzt ist Deutschland eher als Industrieland bekannt, in dem Metall, Stahl und Werkzeuge hergestellt werden. Ist Plastik bei uns denn ein großes Thema?

Abmoderation: In Düsseldorf läuft gerade die weltgrößte Messe, bei der es rund um Kunststoffe, aber auch Gummi und Kautschuk geht. Infos waren das von unserem Messereporter Patrick Pröbsting, vielen Dank.

Hallo, Guten Morgen, Bitte, Gerne

Antwort 1: Die K ist in diesem Umfang und dieser Größe einzigartig. Jeder, der Plastik schmilzt, einstampft und daraus irgendetwas herstellt, ist hier vertreten. Natürlich auch alle "Big Player", wie zum Beispiel die BASF. Die haben nicht nur ein Fahrrad komplett aus Plastik mitgebracht, sondern auch ganz neue Materialien.

O-Ton

Eingebaut in der Schuhsohle könnte der zum Beispiel helfen, dass Fußballprofi Philipp Lahm es nicht so schnell in den Knien bekommt und Manuel Neuer im Tor den entscheidenden Millimeter höher springt.

Antwort 2: Die Branche ist allein in Deutschland schon gigantisch. etwa 400.000 Arbeitsplätze hängen direkt an Kunststoff und Plastik, fast 100 Milliarden Euro setzt die Branche jedes Jahr um. Dass mit Plastik aber nicht nur jede Menge Geld zu verdienen ist, sondern auch Verantwortung mit einher geht, hat Ex Bundesumweltminister Klaus Töpfer versucht bei seinem Besuch zu verdeutlichen.

O-Ton

Sparsam ist die Messe zumindest auch im Kalender, die K in Düsseldorf findet nur alle drei Jahre statt.

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

2013_K_Neues_Material_KLG.mp3